

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Klemens Grube

Information:

Natalia Zborka M. A.

Betreuung Vortragsprogramm

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420 502?

Telefax: +49 3834 420 5005

E-Mail: ??@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Eine Bankfiliale wird überfallen, um Bargeld zu erbeuten. Dieser klassische Bankraub ist ein Phänomen des letzten Jahrhunderts. Kaum ein Täter wählt heute noch diesen Weg. Der Wunsch nach schnell erbeutetem Geld ist dennoch ungebrochen. Verändert hat sich lediglich der modus operandi. Im Takt mit gestiegenen Präventionsmaßnahmen der Banken nutzen Täter modernste Technik für ihre Verbrechen. Während sich der altbekannte Banküberfall regelmäßig gegen die abstrakte Institution Bank mit ihren Mitarbeitern richtete, kommen bei den moderneren Deliktformen vermehrt Geschäftspartner und Kunden zu Schaden. Die Opfer des Delikts haben sich geändert. Die Tagung trägt zur Systematisierung von Bank- und Geldverbrechen bei und analysiert das Phänomen Bankraub aus interdisziplinärer Perspektive.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Faszination Bankraub – multiperspektive Zugänge zu Bank- und Geldverbrechen



Die interdisziplinäre Fachtagung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, dem Verein zur Förderung der Wirtschaftswissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald e.V. und der „Stiftung für die Wissenschaft“ der Sparkassen-Finanzgruppe.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Interdisziplinäre Fachtagung
4. bis 6. Mai 2023

Donnerstag, 4. Mai 2023

Öffentlicher Abendvortrag

Bankräuber hautnah – wer sind die Menschen hinter den Taten?

Eva Sudholt (Hamburg)

Moderation: Dr. Klemens Grube (Greifswald)

anschließend: Empfang

Freitag, 5. Mai 2023

9.00 Uhr – 9.15 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und den Tagungsleiter

9.15 Uhr – 10.45 Uhr

Session: Einführung und Theorie des Verbrechens

Moderation: Emily Röger

Faszination Bankraub – Einführung ins Thema

Dr. Klemens Grube (Greifswald)

„Böse Kassenentleerer“? Zur Kriminologie des Bankraubs

Professor Dr. Stefan Harrendorf (Greifswald)

10.45 Uhr – 11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr – 12.45 Uhr

Session: Modus Operandi und Sicherheitsarchitektur

Moderation: Professor Dr. Armin Rohde

Bankraub 2.0 – Die Geldautomatensprengung

Thomas Stieff (Wiesbaden)

„Das Bankhaus muss sagen: hier ist dein Geld bei ehrlichen Leuten fest und gut verwahrt.“ – Einige Antworten auf die Frage: Welchen Charakter hat eine Bank, und wie kommt er zum Ausdruck?

Professor Dr. Jasper Cepl (Weimar)

12.45 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Session: Täter und Opfer

Moderation: Dr. Markus Krohn

Banküberfälle aus psychotraumatologischer Sicht

Dr. Frank Hallenberger (Büchenbeuren)

Terrorismus- und Extremismusfinanzierung durch Kriminalität sowie Missbrauch des Finanzsektors in Deutschland:

Herausforderungen und Reformbedarf

Dr. Hans-Jakob Schindler (New York / Berlin)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr – 17.30 Uhr

Session: Die Bank als Opfer, die Bank als Täter

Moderation: Dr. Klemens Grube

Bank als Täter? Zur Rolle der Banken im Cum/Ex-Skandal

Judith Höpfner, StBin (Greifswald)

Bad Bank – Wie die Deutsche Bank

Mittelpunkt krimineller Machenschaften wurde

Dirk Laabs (Hamburg)

Samstag, 6. Mai 2023

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Session: Rezeption und Populärkultur

Moderation: Professor Dr. Jan Körnert

Zu Geschichte und Theorie des Filmgenres Heist Movie

Dr. Johannes Wende (München)

„Sag mir, wo sind die Bankräuber geblieben?“

Zur Geschichte einer Fehlstelle in der deutschen Literatur.

Associate Professor Kai Evers, PhD (Irvine)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Session: Erfahrung und Erwartung

Moderation: Dr. Klemens Grube

Raubüberfälle auf ostdeutsche Sparkassen Anfang der 1990er Jahre –

Zuvor Sonderfälle, nun die Welle

Thomas Einert (Berlin)

Bedrohungspotenzial Bankraub – Ansätze zur konzeptionellen Strukturierung aus Sicht der wissenschaftlichen Bankbetriebslehre

Professor Dr. Jan Körnert (Greifswald)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagspause und Tagungsende